

Übersicht

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 10.3.2025 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Vereidigung von Ausschussmitgliedern	Es erfolgten keine Verpflichtungen.	
2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.11.2024	Der Ausschuss erkannte die Niederschrift an.	84/25
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 19.11.2024 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	
6.	Benennung neuer Ausschussmitglieder	Der Ausschuss beschloss die Empfehlung an den Rat zur Benennung neuer Ausschussmitglieder.	85/25
N1.	Mindeststandards für Schutzkonzepte	Der Ausschuss beschloss die Anwendung der Mindeststandards für Schutzkonzepte.	89/25
7.	Mobile Jugendarbeit Brückberg; Vorstellung des Trägers und dessen Konzept	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Kindergartenbedarfsplanung nach der KiBiz-Kontingentverteilung im Kindergartenjahr 2025/2026	Der Ausschuss beschloss die Kindergartenbedarfsplanung und die vorrangige U3-Belegung.	86/25
9.	Landeszuschuss für plusKITAs nach §§ 44, 45 SGB VIII ab dem 1.8.2025	Der Ausschuss beschloss die Empfehlung an den Rat über die Verteilung der Landeszuschüsse ab 1.8.2025 bis 31.7.2030.	87/25
10.	Sachstand zur Jugendberufsagentur	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
11.	Konzept zur Partizipation von Jugendlichen in	Der Ausschuss	

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 10.3.2025**

	Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.1.2025	nahm Kenntnis.	
12.	Prüfung Infrastrukturpool zur Schulbegleitung; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.1.2025	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
13.	Entlastungsmöglichkeiten für Erzieher*innen in städtischen Kitas; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.1.2025	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
14.	Unterstützung der Kita-Träger in Siegburg bei der Gewinnung von Fachkräften zur langfristigen Sicherung der Betreuungsqualität und -umfangs in den Siegburger Kindertagesstätten; Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.2.2025	Siehe 14.2	
14.1.	Unterstützung der Kita-Träger in Siegburg bei der Gewinnung von Fachkräften zur langfristigen Sicherung der Betreuungsqualität und -umfangs in den Siegburger Kindertagesstätten; Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2025	Siehe 14.2	
14.2.	Unterstützung der Kita-Träger in Siegburg bei der Gewinnung von Fachkräften zur langfristigen Sicherung der Betreuungsqualität und -umfangs in den Siegburger Kindertagesstätten und kostenfreie Schulungen und Fortbildungen zur Qualifizierung von Praxisanleiter; Antrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.2.2025 und Ergänzungsantrag Nr. 1 der SPD-Fraktion vom 2.3.2025	Der Ausschuss beschloss die Aufbringung von Mitteln im Haushaltsjahr 2025 für 6 PiA-Plätze bis 40.000,- € und die finanzielle Unterstützung bei der Fortbildung der Praxisanleitung.	88/25
15.	Sachstand zur neuen Personalverordnung	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
16.	Bekanntgaben der Verwaltung	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
17.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	Es erfolgten keine Wortmeldungen.	

Niederschrift

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 10.03.2025 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Ort der Sitzung:	Sitzungssaal, Am Turm 32, 53721 Siegburg

Anwesend waren:

Vorsitzende:

Frau Sabine Nelles SPD

Ratsmitglieder CDU

Frau Marie Burgemeister CDU
 Frau Anna Diegeler-Mai CDU
 Herr Jürgen Peter CDU
 Herr Jörg Sola-Schröder CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Zeynep Kirli-Selen SPD
 Herr Paul Rosemann SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Groß Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Lars Brauner FDP

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sonja Boddenberg Kinderheim Pauline
 Herr Marco Herrlich Ev. Jugendwerk Sieg-Rhein-Bonn
 Herr Hans-Josef Königsfeld Pfadfinder St. Georg
 Frau Ingrid Rumland AWO
 Frau Sabine Schellenbach STV
 Frau Birgit Wöhl KG Husaren G.-W.

Beratende Pflichtmitglieder

Frau Andrea Schulz-
 Röbbcke Kath. Kirche
 Frau Beate Gehrman Ev. Kirche

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 10.3.2025**Beratende Mitglieder

Herr Stefan Bönninghausen	KJA Bonn
Frau Amal Hamad	Integrationsrat
Frau Silke Kozicki	Kinderschutzbund
Frau Petra Krämer	SBU
Herr Nicolai Mergner	BSG
Herr Dr. Oliver Schmidtke	Erziehungshilfe

Verwaltung und Gäste

Frau Anke Althaus
Herr Stefan Rosemann
Herr Dr. Matthias Bamberger
Frau Angelika van Doorn
Herr Klaus Meiners
Herr Max Becker
Herr Thorsten Brech

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 10.3.2025**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Nachtrag Nr. 1, Mindeststandard für Schutzkonzepte

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 10.3.2025**

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Vereidigung von Ausschussmitgliedern	51

Es erfolgten keine Verpflichtungen.

2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	51
-----------	--	-----------

Die Ausschussvorsitzende Sabine Nelles eröffnete die 19. Sitzung und stellte fest, dass der Jugendhilfeausschuss ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig sei.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.11.2024	51
-----------	--	-----------

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.11.2024 wurde anerkannt.

AE: Einstimmiger Beschluss

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 19.11.2024 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil	51
-----------	--	-----------

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

5.	Einwohnerfragestunde	51
-----------	-----------------------------	-----------

Es wurden keine Fragen gestellt.

6.	Benennung neuer Ausschussmitglieder	51
-----------	--	-----------

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Siegburg, Frau Aisling Scheer als beratendes Mitglied und als deren Vertreterin Frau Julia Rieck in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.

AE: Einstimmiger Beschluss

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

N1.	Mindeststandards für Schutzkonzepte	51
------------	--	-----------

Frau Althaus informierte die Ausschussmitglieder über die Entwicklung von Mindeststandards für Schutzkonzepte für Einrichtungen, Vereine, Verbände und freie Träger der Jugendhilfe. Das zuständige Sachgebiet im Jugendamt werde die Schutzkonzepte inhaltlich anhand dieser Standards überprüfen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss, dass bei Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel von Vereinen und freien Trägern der Jugendhilfe, der vom Jugendamt ausgearbeitete Mindeststandard für Schutzkonzepte Anwendung findet.

AE: Einstimmiger Beschluss

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.	Mobile Jugendarbeit Brückberg; Vorstellung des Trägers und dessen Konzept	51
-----------	--	-----------

Die Verwaltung informierte die Ausschussmitglieder, dass mit der Katholischen Jugendagentur der Vertrag über die Trägerschaft zur Mobilien Jugendarbeit Brückberg abgeschlossen wurde.

Herr Bönninghaus, Katholische Jugendagentur (KJA), berichtete den Ausschussmitgliedern über die Rahmenbedingungen für die mobile Jugendarbeit am Brückberg. Diese soll an drei Tagen die Woche stattfinden. Ein Mobil wird derzeit für den Zweck umgebaut und soll zeitnah vorhanden sein. Personal wird durch das KJA eingestellt. Es soll mit einer Sozialraumanalyse gestartet werden. Hierzu werden Gespräche mit den Jugendlichen geführt, was aus deren Sicht benötigt wird.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

8.	Kindergartenbedarfsplanung nach der KiBiz- Kontingentverteilung im Kindergartenjahr 2025/2026	51
-----------	--	-----------

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die beigefügte Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026 und ferner nach § 55 Abs. 2 Kinderbildungsgesetz, dass investiv geschaffene u3-Betreuungsplätze vorrangig mit u3-Kindern belegt werden.

AE: Einstimmiger Beschluss

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

9.	Landeszuschuss für plusKITAs nach §§ 44, 45 SGB VIII ab dem 1.8.2025	51
-----------	---	-----------

Der Jugendhilfeausschuss empfahl dem Rat der Stadt Siegburg folgenden Beschluss zu fassen: Der Landeszuschuss für plusKITAs nach den §§ 44, 45 KiBiz wird ab dem 1.8.2025 bis zum 31.7.2030 wie folgt verteilt:

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Kindertageseinrichtung „Arkadas“	31.143,88 €
Elterninitiative Murkel Kindertageseinrichtung „Haus 3“	31.143,88 €
Elterninitiative Kinderreich „Kinderreich Zange“	31.424,83 €
Städtische Kindertageseinrichtung „Die Deichmäuse“	31.444,90 €
Städtische Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“	31.545,24 €
JBH Kindertageseinrichtung „Die kleinen Strolche“	31.605,45 €
BG Deichhaus Kindertageseinrichtung „Deichhaus-Küken“	31.685,72 €
Elterninitiative Murkel Kindertageseinrichtung „Haus 1“	31.826,20 €
Städt. Kindertageseinrichtung „St. Anno“	32.046,94 €
DRK gGmbH Kindertageseinrichtung „Schatzinsel/Wirbelwind“	32.428,24 €

Der Landeszuschuss wird unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorgaben zur Mittelverwendung (Personaleinsatz, Fachkräftegebot, Nachweis über die Qualifizierung in und die Verwendung des Curriculums zur „Alltagsintegrierten Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich-Grundlagen Nordrhein-Westfalen“) und jährlicher Dokumentationspflichten gewährt. Ferner steht der Beschluss unter dem Vorbehalt der aktualisierten Datenerhebung im Rahmen der Neuaufnahmen zum Kindergartenjahr 2025/2026. Die aktualisierte Datenerhebung erfolgt bis 31.5.2025. Sollten die Bedarfszahlen eine Änderung bei der Verteilung der Landeszuschüsse ergeben, wird die Verwaltung beauftragt, die Änderung im Rahmen der laufenden Geschäfte der Verwaltung umzusetzen. Sollten Träger den Zuschuss nicht in Anspruch nehmen wollen, erfolgt die Verteilung nach dem gewählten Schlüssel an die Träger mit der nächsthöheren Wertung zu 75 % an Kindern, deren Familien im SGB II-Bezug stehen und zu 25 % mit Kindern aus nicht Deutsch sprechenden Familien. Die verbleibende Restsumme wird dann entsprechend der Anzahl der Kinder aus Familien im SGB II-Bezug an die Träger verteilt.

AE: Einstimmiger Beschluss

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

10.	Sachstand zur Jugendberufsagentur (JuBA)	51
------------	---	-----------

Herr Becker informierte die Ausschussmitglieder zusammenfassend über die Jugendberufsagentur. Diese soll am Bildungscampus Neuenhof gemeinsam mit Jugendamt, Jobcenter und der Agentur für Arbeit gegründet werden. Aus jedem Bereich soll eine Vollzeitstelle, verteilt auf 2-3 Fachkräfte, eingebracht werden. Begleitet und unterstützt werden sollen junge Menschen im Alter von 15-27 Jahren im Übergang Schule und Beruf. Am 1.9.2025 soll mit der Jugendberufsagentur gestartet werden.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

11.	Konzept zur Partizipation von Jugendlichen in Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.1.2025	51
------------	--	-----------

Die Verwaltung informierte die Ausschussmitglieder über das Konzept zur Partizipation von Jugendlichen in Siegburg, welches im Kinder- und Jugendförderplan mit verortet werden soll.

Die Verwaltung sicherte zu, der Partizipation von Jugendlichen im Kinder- und Jugendförderplan als einen wichtigen Schwerpunkt aufzunehmen.

Aufgrund der Zusicherung war der Antragsteller einverstanden, auf einen Beschluss zu verzichten.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

12.	Prüfung Infrastrukturpool zur Schulbegleitung; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.1.2025	51
------------	---	-----------

Herr Becker informierte die Ausschussmitglieder zur Prüfung Infrastrukturpool zur Schulbegleitung. Es wurden noch einmal die Modelle der Schulbegleitung vorgestellt:

- 1:1-Betreuung
- Zusammengefasste Einzelfallhilfen, wie es derzeit an der Gesamt- und Realschule durchgeführt wird und
- Neusser/Schwelmer Modell.

Vorteile der aktuell durchgeführten zusammengefassten Einzelfallhilfe sind die Steuerungsmöglichkeiten und dass umfassende Beratungsmöglichkeiten durch das Jugendamt und somit frühzeitige Bedarfe der Kinder erkannt werden können.

Frau Kirli-Selen, SPD-Fraktion, teilte mit, dass eine Beratung hierzu in ihrer Fraktion erfolgen soll.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

13.	Entlastungsmöglichkeiten für Erzieher*innen in städtischen Kitas; Antrag der SPD-Fraktion vom 29.1.2025	51
-----	--	-----------

Die Ausschussmitglieder nahm die Stellungnahme der Verwaltung zu dem Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion zur Kenntnis. Eine Abstimmung war somit nicht mehr erforderlich.

14.	Unterstützung der Kita-Träger in Siegburg bei der Gewinnung von Fachkräften zur langfristigen Sicherung der Betreuungsqualität und -umfangs in den Siegburger Kindertagesstätten; Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.2.2025	51
14.1.	Unterstützung der Kita-Träger in Siegburg bei der Gewinnung von Fachkräften zur langfristigen Sicherung der Betreuungsqualität und -umfangs in den Siegburger Kindertagesstätten; Antrag der SPD-Fraktion vom 2.3.2025	51
14.2.	Unterstützung der Kita-Träger in Siegburg bei der Gewinnung von Fachkräften zur langfristigen Sicherung der Betreuungsqualität und -umfangs in den Siegburger Kindertagesstätten und kostenfreie Schulungen und Fortbildungen zur Qualifizierung von Praxisanleiter; Antrag der Fraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 19.2.2025 und Ergänzungsantrag Nr. 1 der SPD-Fraktion vom 2.3.2025	51

1. Der Jugendhilfeausschuss beschloss, dass die Verwaltung aus dem laufenden Jugendetat heraus im Haushaltsjahr 2025 für bis zu 6 PiA-Ausbildungsplätze bis zu 40.000,- € aufbringen darf. Die Vergabe der Mittel an die Träger richtet sich nach den in dieser Vorlage skizzierten fünf Kriterien.

2. Der Jugendhilfeausschuss beschloss weiter, neben der finanziellen Unterstützung, dass die Verwaltung nach Ziffer 1 geförderte Träger nach den hier beschriebenen Möglichkeiten bei der Fortbildung der Praxisanleitung unterstützt.

AE: Einstimmiger Beschluss

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

15.	Sachstand zur neuen Personalverordnung	51
-----	---	-----------

Frau van Doorn fasste die Änderungen der neuen Personalverordnung (PersVO) nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) noch einmal zusammen.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

16. Bekanntgaben der Verwaltung**51**

1. Dr. Bamberger informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass für das Haushaltsjahr 2025 sowohl für den Jugendhilfeausschuss als auch für den Ausschuss Soziale Stadt Fördermittel in Höhe von jeweils 2.500,- € für Maßnahmen gegen Einsamkeit von der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden. Es soll hierzu genauso verfahren werden, wie im Vorjahr. Jeweilige Konzepte werden erarbeitet. Die Ausschüsse werden über die Ergebnisse von der Verwaltung informiert.

Konzept gegen Einsamkeit – Anteil der Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche betreffen, sollten stärker herausgestellt werden, so die Erinnerung von Herrn Jürgen Peter (CDU).

Dr. Bamberger stellte eine entsprechende Ergänzung für den nächsten JHA in Aussicht.

2. Herr Meiners informierte die Ausschussmitglieder über zwei Personalveränderungen im Jugendamt:

- Frau Skaloud ist seit dem 1.1.2025 Abteilungsleiterin Soziale Dienste in Nachfolge von Herrn Meiners
- Frau Heemann hat zum 1.2.2025 Sachgebietsleitung ASD übernommen in Nachfolge von Fr. Skaloud.

Der Jugendhilfeausschuss nahm Kenntnis.

17. Anfragen von Ausschussmitgliedern**51**

Es erfolgten keine Anfragen.

Ende der öffentlichen Sitzung 19:33 Uhr.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.